



**Der Bachchor** und die Camerata 2000 führen anlässlich des 200. Todesjahres von Joseph Haydn am Sonntag, 29. März, 18 Uhr, in der Evangelischen Stadtkirche dessen Oratorium „Die Jahreszeiten“ auf. Solisten sind Lydia Zborschil (Sopran), Klaus Schneider (Tenor) und Armin Kolarczyk (Bass), die Leitung hat Christian-Markus Raiser. Foto: pr

## Den Feuerwehrmann geküsst

Facettenreiche Lesung: Sudabeh Mohafez im Literaturhaus

Es sei eine Weltpremiere, sagte Sudabeh Mohafez anlässlich ihrer Lesung im Rahmen der „Frauenperspektiven“ im Karlsruher Literaturhaus. Die erste öffentliche Lesung nämlich mit ihrer neuen Brille. So kämpfte die Autorin aus Stuttgart den ganzen Abend mit dem Durchblick und hatte damit mit ihrem Publikum etwas gemein, zumindest zu Beginn. Am Anfang nämlich las die Teilnehmerin des letztjährigen Klagenfurter Bachmann-Wettbewerbs aus ihrem höchst komplizierten Roman „Wüstenhimmel Sternenland“. Ohnmacht Heimmann steht mit der neunjährigen Safran am Grab von Karoline. Immer wieder unterbricht Mohafez die Lesung, um die komplexe Struktur der Geschichte, die Erzählebenen und die Psychosen sowie Tragödien der Protagonisten zu erläutern. Angesichts der Kürze der Zeit – Mohafez wollte schließlich noch andere Texte lesen – ein Unterfangen, das scheitern musste. Zum Glück war da noch der Akkordeonist Ulrich Schlumberger, der die Texte der Autorin nahezu genial umrahmte und den Zuhörern Luft zum Nachdenken verschaffte.

Obwohl die folgende Erzählung „Vor Allahs Thron“ in den Slums des vorrevolutionären

Teherans spielt, trotz manch düsterer Szene: Der Hörer hatte schneller den Durchblick rund um die Geschichte einer Putzfrau, die für Europäer arbeitet und deren postpubertäre Kinder ins Bordell oder zu konspirativen Treffen entführen. Sprachgewaltig, bildhaft und vorzüglich vorgetragen entführt Mohafez die Leser in eine völlig fremde Welt, in der die Menschen in undichten, selbst gegrabenen Höhlen hausen, die gerade mal eine Höhe von 1,60 Metern aufweisen.

Luftig und leicht kommt das neue Buchmanuskript der vielfach ausgezeichneten Autorin daher. Noch hat es übrigens keinen Titel. Ein Haus brennt, die Feuerwehr rettet nach und nach die Bewohner, beginnend im Dachgeschoss. Im Parterre steht eine Frau auf dem Balkon und beobachtet, wie ein attraktiver Feuerwehrmann eine aufgedonnerte Nachbarnfrau behutsam auf der Leiter nach unten befördert, worauf sie beschließt, ebendiesem Feuerwehrmann küssen zu müssen. Dass ihr das reichlich schnell gelingt, tut der Spannung und dem Witz der Story keinen Abbruch. Auf die Fortsetzung dieses Romans jedenfalls darf man gespannt sein.

## Fesselndes Ringen mit der Form

Das Rusconi-Trio aus der Schweiz begeistert beim Konzert im Jazzclub

Nur wenige Takte des ersten Titels genügen und man ist mittendrin. „Point Of No Return“ – von hier an gibt es kein Zurück. Wer Rusconi einmal erlebt, dürfte dem Schweizer Jazz-Trio hoffnungslos verfallen, so modern und gleichsam zeitlos ist die Eleganz ihrer Titel, so treibend der Rhythmus, so frisch und unverkrampt die Umsetzung, die das gesamte Spektrum zwischen melodisch-lyrischer Finesse und impulsiven Uptempo-Nummern abdeckt.

Schwebende, feingliedrige Tongebilde des Klaviers durchsetzen den Opener zunächst mit einem pedallastigen Flirren, das sich alsbald zu einem kraftvollen gemeinsamen Groove mit Bass und Schlagzeug aufschichtet und die Schwingungen nun umso klarer durchschneidet.

Doch diese Passage ist nur von kurzer Dauer, denn die Atmosphäre innerhalb der Komposition ändert sich unablässig. Die Musik kreist um ein tonales Zentrum, das sie immer wieder verlässt, um in entferntere Sphären einzutauchen. Doch je weiter sich Pianist Stefan Rusconi, Bassist Fabian Gisler und Schlagzeuger Claudio Strüby vom Ausgangsmaterial wegbewegen, desto stärker ist der Sog desselben. Selten hat man ein fesselnderes Ringen mit der Form gehört.

Zuletzt sah man Rusconi als Vorband von Fredrika Stahl live im Jubez Karlsruhe und schon damals konnten sich die Zuhörer kaum auf den Stühlen halten. Kein Wunder also, dass sich beim Auftritt im Jazzclub etliche

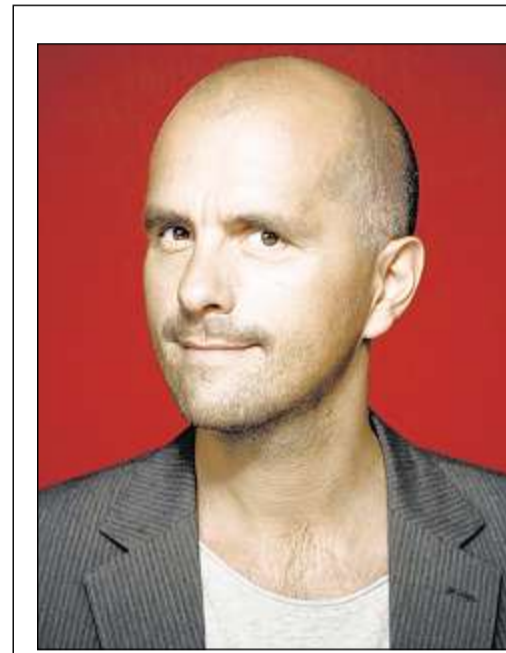
„Wiederholungstäter“ finden, die es kaum erwarten können, das neue, bei Sony erschienene Album „One Up Down Left Right“ live zu hören. Das originelle und äußerst sehenswerte Video zum Titeltrack ist schließlich auch keine Dauerlösung. In einem überraschend zutreffenden, wenngleich älteren Presstext konnte man eine Aussage über Rusconi lesen, die genauso gut auf neue Titel wie „Helsinki“, „Stadtmitte“ und „Dead Man Walking“ zugeschnitten ist. „Wie schreibt man über etwas, das man sich unbedingt anhören muss? Das ist, als würde man in der Zeitung für den Geschmack von Erdbeeren werben – eigentlich ist so etwas immer ein müder Ersatz.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. Elisa Reznicek

## Scheibner: Inhalt statt Verpackung

Ein Mann fürs Grobe, für die Schenkelklopfer war er nie, der Hans Scheibner. So erwies sich auch sein Gastspiel „Bevor ich abkratze“ lach ich mich tot“, im gut besuchten Kabarett in der Orgelfabrik als Mischung aus Lesung, freiem Vortrag und kurzen szenischen Darstellungen. Ohnehin war Scheibner, den viele noch aus seiner großen Zeit in den siebziger und achtziger Jahren kennen, nie nur Kabarettist, sondern immer auch ein Lästeryliker.

Politisches geht er nicht direkt an. Namen fallen nur sehr selten. Vielmehr gewinnt Scheibner seinen Witz aus der sehr genauen Beobachtung des Alltags, denn der spiegelt die Verhältnisse und somit das Politische. In seinen skurrilen Geschichten ermorden Frauen ihre Gatten mittels eines Unfalls, ausgelöst durch den Tennisball, der sich im Auto zufällig unter dem Bremspedal verklemt. EU-Politiker rechtfertigen den Besuch bei Prostituierten mit notwendigen Vermessungen zwecks Erstellung einer EU-Hurennorm, und auch der Zusammenstoß zweier Atom-U-Boote im Atlantik wird lyrisch reflektiert. Nicht zu vergessen der spießbürgerliche Rentner, der angeblich mit seinem Schiff auf große Fahrt will, doch – leider, leider – kommen ihm die selbst verordneten Pflichten, wie etwa die Rosen der verstorbenen Frau zu pflegen, glücklicherweise immer wieder dazwischen.

Scheibner zuzuhören ist eine Freude, denn man kann ihm zuhören. Er begleitet seine Auftritte nicht mit exaltierten Gesten und immer gleichen Politikerparodien. Sein Witz liegt im Inhalt, nicht in der Verpackung. Damit ist er in der heutigen Szene fast ein Solitär. Jens Wehn



**FREIKARTEN** für die Lesung von Christoph Maria Herbst gibt es heute in der BNN-Geschäftsstelle in der Lammstraße. Foto: pr

## Herbst liest Jaud

Schauspieler und Comedian Christoph Maria Herbst wird am Dienstag, 31. März, ab 20.30 Uhr im Tollhaus aus Tommy Jauds Comedy-Bestseller „Millionär“ lesen. Für interessierte BNN-Leser liegen heute drei mal zwei Freikarten bereit in unserer Geschäftsstelle in der Lammstraße (ab 8 Uhr geöffnet). BNN

## Kultur – wann und wo

### Karlsruhe trifft Magdeburg

Der Vokalkreis des Magdeburger Konservatoriums „Georg Philipp Telemann“ sowie Schülerinnen und Schüler des Badischen Konservatoriums musizieren am Sonntag, 29. März, um 11 Uhr im Ordenssaal, Kaiserallee 11c.

### „Das hässliche Entlein“

Der Interkulturelle Kinderclub des Badischen Staatstheaters bringt unter Leitung von Ruseen Kartaloglu das Märchen „Das hässliche Entlein“ morgen um 15 Uhr in der Insel, Karlstraße 49b.

### Lyambiko im Tollhaus

Die Jazzsängerin Lyambiko, gebürtige Thüringerin mit tansanischen Wurzeln gastiert morgen um 20 Uhr im Tollhaus.

### BBK zeigt Doppelausstellung

Eine Ausstellung mit Werken von A'goston-Ernő Pastiti und Sergey Tschumakov wird am Sonntag, 29. März, 11 Uhr, beim BBK, Am Künstlerhaus 47, eröffnet.

### Keine „Blockflöte solo“

Die für heute vorgesehenen Veranstaltungen „Blockflöte solo“ mit Peter Thalheimer im Musentempel entfallen wegen Erkrankung.

## Museen und Ausstellungen

**Staatliche Kunsthalle und Orangerie**, Hans-Thoma-Straße 2: „Tony Cragg: Second Nature“, Kindermuseum: „Schwein gehabt! Eine kleine Tierschau im Museum“, Junge Kunsthalle: „Tierisch gut! Irmela Maier und Thomas Putze“ (Sa./So. 10–18 Uhr); Sa. 15 Uhr Führung in russischer Sprache „Französische Malerei im 19. Jahrhundert“ (Eugenia Jäger), So. 11 Uhr „Tony Cragg und die Plastik der Moderne“ (Siegmar Holsten), 15 Uhr Führung durch die Ausstellung Cragg (Margit Fritz).

**Badisches Landesmuseum** (im Schloss): Sammlungsausstellungen von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 21. Jahrhundert, Studiausstellung „Asoo Khanmohammadi. Freiräume. Fotografien aus dem Iran“ (Sa./So. 10–18 Uhr); So. 11 Uhr Führung „Highlights des Badischen Landesmuseums“ (Helene Seifert). – **Museum beim Markt**, Karl-Friedrich-Straße 6: „Paläste, Panzer Pop-up-Bücher – Papierwelten in 3D“ (Sa./So. 11–17 Uhr); Familiennachmittag – offene Werkstatt. – **Museum in der Majolika**, Ahaweg 6: Neu eingerichtete Sammlungsausstellung (Sa./So. 10–13 und 14–17 Uhr). – **Majolika Karlsruhe**, Majolika-Galerie, Ahaweg 6–8: „Emil Wachter – Keramische Arbeiten“ (Sa./So. 10–17 Uhr).

**Naturkundemuseum**, Erbprinzenstraße 13 (Friedrichsplatz): „Unruhige Erde – Naturgefahren und ihre Risiken“, „Reminiszenz – Bilder für Städter“, „200 Jahre Charles Dar-

win – eine evolutionäre Reise im Naturkundemuseum“, „Pflanze der Woche – Winterschachtelhalm (Equisetum hyemale)“ (Sa./So. 10–18 Uhr).

**Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM)**, Lorenzstraße 19, „Hyperion-Fragment. Eine Komposition aus Licht von Rosalie“, „Notation. Kalkül und Form in den Künsten“, „Medienmuseum: „You ser. Das Jahrhundert des Konsumenten“, „Welt der Spiele: reloaded“ (Sa./So. 11–18 Uhr). – **Museum für Neue Kunst**: „Medium Religion“, „banquet\_nodes and networks. Netzkultur in Spanien“ (Sa./So. 11–18 Uhr). – **Medialounge**: (Sa./So. 11–19 Uhr), **Bibliothek/Mediatek**: (Sa./So. 11–19 Uhr). – **Städtische Galerie**, Hallenbau A, Lichthof 10: Städtische Kunstsammlung Sammlung Garnatz, „Rohes Fleisch“, Lichthof „bildschön – Schönheitskult in der aktuellen Kunst“, „Sabine Funke – diafan“ (Sa./So. 11–18 Uhr), So. 15 Uhr Führung „bildschön“ (Thomas Angelou), 15–16.30 Uhr Kinderwerkstatt (Kiriakoula Damoulakis).

**Prinz-Max-Palais**, Karlstraße 10: „Literatur am Oberrhein als Lern- und Erlebnisort“ (Sa. 14–18 Uhr und So. 10–18 Uhr).

**Badischer Kunstverein**, Waldstraße 3: Michaela Meise: Ding und Körper; Video- und Zeitschriftenarchiv „Eva Linder“ und „Magazin für Befindlichkeit“ (Sa./So. 11–17 Uhr).

**Badische Landesbibliothek**, Erbprinzenstraße 15: „Händel in Karlsruhe“ (Sa. 9.30–12.30 Uhr).

**Künstlerhaus**, Am Künstlerhaus 47: A'goston-Ernő Patisti – Skulpturen, Sergey Tschumakov – Malerei (Eröffnung So. 11 Uhr).

**Regierungspräsidium am Rondellplatz**, Karl-Friedrich-Straße 17 (ehemals Landesgewerbeamt): „200 Jahre jüdische Religionsgemeinschaft in Baden. Gleiche Rechte für alle?“ und „Karlsruhe – am Wasser“ (Sa./So. 11–18 Uhr).

**Pfingzgaumuseum**, Karlsburg Durlach: „Feldsalat und Straßenfeger: Der Fastnachtclub Sonnenwerbele“ (Sa. 14–17 Uhr und So. 10–17 Uhr).

**Naturschutzzentrum Rappenwört**, Hermann-Schneider-Allee 47: „Winterspeck und Pelzmantel – Überleben im Winter“ (So. 11–17 Uhr).

**Centre Culturel Franco-Allemand**, Kaiserstraße 160–162: „Frauen im Iran“ Fotografien von Newsha Tavakolian (So. 11–17 Uhr).

## Theater

**Badisches Staatstheater. Samstag. Opernhaus**. 19.30 Uhr Premieren-Ab., freier Verkauf, Premiere „Der Tod in Venedig“. – **Schauspielhaus**. 19.30 Uhr Volksb. Di, freier Verkauf „Kampfgesellschaft“. – **Sonntag. Opernhaus**. 19 Uhr Weihnachtsgeschenk-Ab., freier Verkauf „Carmen“. – **Schauspielhaus**. 15 Uhr So. F 16, freier Verkauf „Maria Stuart“, 20 Uhr freier Verkauf Lesung „Peymann von A-Z“. – **Theater „die insel“**, Karlstraße 49b: 15 Uhr

freier Verkauf, Premiere „Das hässliche Entlein“. – **Mittleres Foyer**. 11 Uhr Sonntag vor der Premiere, freier Verkauf „Mr. Marmalade“.

**Kammertheater**, Herrenstraße 30/32: **Samstag**. 19.30 Uhr. **Sonntag**. 18 Uhr „Pension Schöllner“.

**Sandkörn-Theater**, Kaiserallee 11: **Samstag. Fabrik**, 20.15 Uhr „Feindliche Übernahme“. **Studio**, 20.15 Uhr Gastspiel „Erinnerungen“ mit Peter Hermann. – **Kindertheater**, 15 Uhr „Peter Pan“. – **Sonntag. Fabrik**, 19 Uhr Gastspiel „Budenzauber“. – **Studio**, 19 Uhr „Fuffzich“. – **Kindertheater**, 11 Uhr „Eine kleine Zauberflöte“.

**Theater Die Käuze**, Königsberger Straße 9: **Samstag**. 19 Uhr „Ein Sommernachtstraum“. **marotte-Figurentheater**, Kaiserallee 11: **Samstag**. 15 Uhr „Peter und der Wolf“, 19 Uhr „Ronja Räubertochter“. – **Sonntag**. 16 Uhr „Räuber Hotzenplotz“.



**Kabarett in der Orgelfabrik**, Amthausstraße 17–19. **Samstag**. 20.15 Uhr Die Spiegelfechter „Die fetten Haare sind vorbei“. – **Sonntag**. 20.15 Uhr „Man(n) sieht sich“.

**Kulturzentrum Tollhaus**, Schlachthausstraße 1. **Samstag**. 20 Uhr Stefan Bonner & Anne Weiss „Generation Doof – Die Show“.

**theaterszene Stadtmitte**, Baumeisterstraße 3. **Samstag**. 20 Uhr „Das Opfer“, Kriminalkomödie. – **Sonntag**. 20 Uhr „Fire in the Attic“.

**d'Badisch Bühn**, Durmersheimer Straße 6: **Samstag**. 20.15 Uhr „So-e Afftheater“.

## Kinos

**City Universum**: 16.30/21/Sa. 23.15 Der Kaufhaus Cop, 18/20.30/Sa. 23 Slumdog Millionär, 13/15.15/17.45 Vorstadtkrokodile, 13/14.30/16.15 Prinzessin Lillifee, 20.30 Der Vorleser, 16.30/21/Sa. 23.15 Männersache, 14.15/18 Die drei ???, 14 Desperaux, 20.30/Sa. 23 Marley & Ich, 18.45 Mord ist mein Geschäft, Liebhaber, 18.45 Shopaholic, 16 Hexe Lilli, 14.15 Der rosarote Panther 2, Sa. 23 Issiz Adam (am Europaplatz).

**Filmpalast am ZKM**: 14.15/17/20/22.30/So.

11.15 Der Kaufhaus Cop, 17.15/20 Die Herzogin, 20/23.15 Notorious B.I.G., 17.30/23 Spritztour, 14/14.30/17.15/So. 11 Vorstadtkrokodile, 14/15.55/17.50/So. 11.30 Prinzessin Lillifee, 14.30/17/19.45/20.30/22.15/23/So. 11.30 Männersache, 14/17/20/23 Slumdog Millionär, 14/16.30/So. 11.30 Die drei ??? – Das verfluchte Schloss, 14.15 Desperaux – Der kleine Mäuseheld, 23 Rock N Rolla, 15 Der rosarote Panther 2, 20.15 Shopaholic, 16.45 Hilde, 23.15 The Unborn, Sa. 22.45/So. 19.50 Watchmen – Die Wächter, 17/20.15 Marley & Ich, Sa. 19.50/So. 23.15 Gran Torino, 14.45 Willi und die Wunder der Welt, 19.45 Der Vorleser, So. 22.45 96 Hours, 14.30 Die Hexe Lilli – der Drache und das magische Buch, Sa. 22.45 Underworld 3, So. 11.30 Die Reise zum Mittelpunkt der Erde, So. 11.15 Mord ist mein Geschäft, Liebhaber, So. 11.30 Das Hundehotel, So. 11.15 Die wilden Hühner und das Leben (Brauerstraße 40).

**Die Kurbel**: 14.30 Hexe Lilli, 16.15 Australia, Sa. 19.15/22.15 Watchmen – Die Wächter, 17 Revanche, 14.20/Sa. 21.45 Twilight, 19.45 Operation Walküre – Das Stauffenberg-Attentat, 14.40 Bolt – Ein Hund für alle Fälle 16.45 Der seltsame Fall des Benjamin Button, 20 Endlich Witwe, 16.45 Buddenbrooks, 14.15/19.30 Effi Briest, Sa. 22 Der Baader Meinhof Komplex, Sa. 22.15 Sweeney Todd, So. 20.30 Sneak Preview (Kaiserpassage 6).

**Schauburg**: 20.45/Sa. 14/So. 11 Der Vorleser, 18 Deutschland 09, Sa. 14/So. 13.15/16 Die Reise zum Mittelpunkt der Erde 3-D, 21 Gran Torino, 18.30 Hilde, 16.30/23.15 Inside Hollywood, 15 Kleiner Dodo/Kinderkino, Sa. 16.15/20.45/23/So. 11/13.30/20.45 Slumdog Millionär, 18.30 Slumdog Millionär, engl., Sa. 16/So. 13 The Duchess, Sa. 23 Milk, So. 15 Im Rausch der Tiefe, So. 23 Let's Make Money, So. 23 The Wresler, engl., So. 11 Willkommen bei den Sch'tis (Marienstraße 16).

**Das Kino** (Prinz-Max-Palais): Sa. 19 Be Like Others, So. 19 Somiro and Man Professional Actore, Sa./So. 15 Emil und der kleine Skundi, Sa./So. 21 Dance For All (Karlstraße 10).

## Konzerte

**Samstag Badnerlandhalle**: 17 Uhr „Ritter Rost“, Familienmusical.

**Kulturhaus Mikado**, Kanalweg 52: 20 Uhr „Daheim bei Oper und Operette oder: Wo ist hier die Fernbedienung?“ mit Alexia Basile, Joachim Herrmann und Zane Stradina.

**Musicalclub Substage**, Ettlinger Tor: 22 Uhr Welcome back to the 90.

**Stephansaal**, Ständehausstraße 4: 20.30 Uhr Maryam Akhondy & Frauenchor Banu.

**Sonntag Badisches Konservatorium**, Ordenssaal, Kaiserallee 11c: 11 Uhr „Karlsruhe meets Magdeburg“.

**Stadthalle**, Brahmssaal: 16 Uhr Amigos 2009.

**Centre Culturel Franco-Allemand**, Gartensaal des Schlosses: 17.30 Uhr persische Volkslieder, ausverkauft.

**Jazzclub/Kulturzentrum Tollhaus**, Schlachthausstraße 1: 20 Uhr Lyambiko „Saffronia“.

**Kantorat der Evangelischen Stadtkirche**, Evangelische Stadtkirche: 18 Uhr Bachchor Karlsruhe.

**Vereiniger Chor Rintheim**, Kirche „Zum Guten Hirten“, Rintheimer Hauptstraße 79: 18 Uhr Konzert „Jesus Christ Superstar“.

## Notdienste

**Apotheken**, siehe „Notfalldienste“ auf Seite 30.

**Tier-Auto**: Samstag und Sonntag, Telefon 7 03 30.

## Geburtstage und Jubiläen

**Heute feiern Geburtstag**: Franziska Rastätter, St.-Franziskus-Haus, Moningerstraße 7–11 (96 Jahre), Augustina Perez Cortes, Thujaweg 7 (82 Jahre). – Und morgen, **Sonntag**, Willi Walschburger, Westmarkstraße 41 (90 Jahre), Erna Junker, Gildestraße 1f (88 Jahre), Hilde Schwartz, Ruppurrer Straße 122 (85 Jahre), Erika Mayer, Teutschneurer Straße 23 (80 Jahre).

**Goldene Hochzeit** feiern heute Albert Zippenfenig und Katharina geb. Kohl, Augustenburgerstraße 68. – Und morgen, **Sonntag**, Dr. Dr. Egon Grund und Else geb. Lindenfelder, Bettina-von-Armim-Weg 3; Jakob Reindl und Helena geb. Blazevic, Kaiserallee 15; Jakob Stricker und Elisabeth geb. Buschinger, Hohenzollerstraße 57; Udo Virnekäs und Gudrun geb. Kaiser, Von-Beck-Straße 4.

## Bestattungen

**Am Montag, 30. März Hauptfriedhof, kleine Kapelle**: 11.45 Uhr Ernst Zapfl, 67 Jahre, Ettlingen, gest. 23. 3. **Stadteifriedhof Bulach**: 10.15 Uhr Adam Schäfer, 70 Jahre, Buchenweg 14a, gest. 21. 3. **Stadteifriedhof Grünwinkel**: 12.45 Uhr Hermann Braun, 86 Jahre, Haselweg 20a, gest. 21. 3. **Stadteifriedhof Daxlanden**: 14 Uhr Heinz Degen, 69 Jahre, Kleiner Anger 20, gest. 22. 3. **Stadteifriedhof Bintheim**: 15.15 Uhr Michael Emmerich, 51 Jahre, gest. 18. 3. **Bergfriedhof Durlach**: 14 Uhr Gerhard Scheffner, 72 Jahre, Hildebrandstraße 15, gest. 19. 3.

Bitte beachten Sie in einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) den Prospekt der Firma Foto Wirth Digital, Ettlingen.

**WIR FÜR SIE**

**Badische Neueste Nachrichten**

**Redaktion Karlsruhe**

Zentrale (07 21) 7 89-0  
Sekretariat (07 21) 7 89-1 65 und -1 66  
Telefax (07 21) 7 89-1 57  
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

**Redaktion Aus der Region**

Sekretariat (07 21) 7 89-1 77  
Telefax (07 21) 7 89-1 57  
E-Mail redaktion.region@bnn.de

**Anzeigen**

Gewerblich (07 21) 7 89-60  
Privat (07 21) 7 89-66  
E-Mail anzeigen@bnn.de

**Vertrieb**

Leserservice (07 21) 7 89-72  
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de